



---

## FC Wängi GV 2021



*Bericht von Fabbio Rasera – Fotos von Lorena Tedesco*

Wegen Covid-19 fand im 2020 keine GV des FC Wängi statt. In diesem Jahr lies die Pandemie-Situation etwas mehr zu. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation fand die Generalversammlung im Rahmen der 3G-Regelung des BAG statt. Um Mitglieder, welche über kein Zertifikat verfügten zu berücksichtigen, wurde eine Online-Möglichkeit via Screen-Sharing ermöglicht, ohne Stimmrecht, gemäss Statuten. 82 Mitglieder fanden den Weg in die Dammbühlhalle und 12 Mitglieder hatten es sich vor dem Bildschirm gemütlich gemacht.

Bedingt durch die Ausfälle der Einnahmequellen aus dem Chlausturnier, dem Grosswiesenfest und dem geschlossenen Clubhaus, fand weniger Geld den Weg in die Kasse. Dank der grosszügigen Kulanz unserer Sponsoren, die uns beistanden, den Trainern, welche auf eine Entschädigung verzichteten und den Fussball-Organisationen, die eine Finanzspritze ermöglichten, konnte sich der FC Wängi gut über Wasser halten. Die Jahresrechnungen beider Jahre wurden vorgelegt und von den Revisoren genehmigt und der Vorstand einstimmig entlastet.

Die diesjährigen Wahlen standen unter dem Zeichen grosser Veränderungen. Die drei abtretenden Vorstandsmitglieder, Carlos Valente (Infrastruktur), Silvio Braun (Marketing) und Toni Sopi (Präsidium) wurden entsprechend durch Raffaele Sisti, Corina Rotach und Gabriel Vonrüti gewählt und ersetzt. Die drei abtretenden Vorstandsmitglieder hatten bereits im 2020 ihren Rücktritt gegeben. Trotzdem und lobenswert zu erwähnen, dass alle Drei ein Jahr anhängten. Der Dank an die abtretenden Vorstandsmitglieder ist sehr gross. Alle drei stiessen in einer Zeit zum FC Wängi, wo nicht alle Bilder am richtigen Ort hängten. Auch durch ihren unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz, strahlt der FC Wängi wieder in seinen Farben. Viele Mitglieder wurden für ihre unermüdlichen und vorbildlichen Einsätze geehrt. Harald Wagner, Guido Krähenmann und Tino Jetschmanegg wurden als Freimitglieder geehrt. Weil Toni Sopi in seiner Amtszeit Aussergewöhnliches geleistet hat, wurde er vom Vorstandsvertreter, Fabbio Rasera, entsprechend gewürdigt und zum 3. Ehrenpräsidenten, (nach Sepp Lenz und Peter Läubli) in der Geschichte des FC Wängi, geehrt.



---

Toni Sopi bedankte sich herzlichst bei allen Mitgliedern und schloss die 52. Generalversammlung mit dem FC Wängi Lied ab „Mir sind alli Fan vom FCW“, das anlässlich der 50-Jahr-Feier durch Christian Bossuge ins Leben gerufen wurde.